

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171618 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Niessen Zuname		Susann Vorname	
Turlonias, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Alle kommen mit ins Bett Titel		ID: 1725171618	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8458-2022-4 ISBN	20 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
arsEdition Verlag	München Ort	Zielgruppe	
2017 Jahr		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Familie / Schlafen _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Zentraldatei: 23.07.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Anna schleicht sich mitten in der Nacht ins Bett der Eltern und alle ihre Plüschtiere kuscheln sich mit ihr ein.

Beurteilungstext
 Das Buch stellt auf niedliche Weise dar, wie ein kleines Mädchen nachts ins Bett der Eltern kriecht. Da sie jedoch ohne ihre Kuschtiere nicht wieder einschlafen kann, wird eines nach dem anderen ins Bett geholt, was so einen Trubel verursacht, dass schließlich auch die Eltern wach sind.
 Der Text ist in Reimform geschrieben, was das Vorlesen angenehmer macht und wodurch das Geschriebene sehr eingängig ist. Jede Doppelseite enthält einen Sechseiler aus Paarreimen bestehend. Der Er-Erzähler berichtet im Präsens, wodurch sich die Geschichte an jedem beliebigen Tag abspielen könnte. Die Erzählung erfolgt aus Annas Sicht, wodurch sich der Leser und Zuhörer perfekt in das Mädchen hineinversetzen kann. Auch der Schreibstil und Ausdruck des Autors unterstützt das. Die kurzen Texte bestehen aus einfachem Satzbau und leicht verständlichem Vokabular, das der normalen Umgangssprache entspricht. Gelegentlich wird die wörtliche Rede verwendet, insbesondere wenn eines der Tiere äußert, auch ins Bett zu wollen.
 Die Illustrationen sind trotz der gedeckten Farbgebung freundlich und charmant. Die Mimik der Personen und der Kuschtiere ist sehr niedlich gestaltet, sodass der Betrachter sich sofort mit Anna verbunden fühlt und sie direkt ins Herz schließt. Die Plüschtiere wirken trotz Details wie Nähte und Flicker sehr lebendig, da sie auf jedem Bild in einer neuen natürlichen Position sind und wie echte schlafende und schmusende Tiere aussehen. Die Illustratorin hat die Bilder weiterhin mit vielen liebevollen Kleinigkeiten ausgestattet. Hier wäre die Bettdecke des elterlichen Bettes zu nennen, die auf vielen Seiten einen großen Raum einnimmt und teilweise als Hintergrund dient. Die Decke ist mit unzähligen kleinen Bildchen bemalt, die sich gelegentlich wiederholen und die teilweise sogar den Inhalt der Geschichte aufgreifen. Insgesamt verdeutlichen die Illustrationen die Texte, da immer das im Text erwähnte Kuschtier ins Bett geholt wird. Die Bilder zeigen jedoch zusätzlich die Reaktionen der Eltern und noch mehr Kuschtiere als im Text enthalten sind. So finden sich auch Fuchs, Pinguin, Ente und die kleine Hummel Bommel ein, was wiederum ein Bezug auf ein anderes von der Künstlerin illustriertes Buch ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173368 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Singer Zuname		Claire Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Augen zu und Kuss Titel			ID: 1725173368 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8458-1899-3 ISBN	154 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter erste Liebe / Gefühle / _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.08.2017
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Klara Klug erkennt ihre Klassenkameraden nicht wieder. Seit der neue Mitschüler aufgetaucht ist, scheinen alle von einem seltsamen Virus befallen zu sein. Ausnahmslos jeder buhlt um dessen Aufmerksamkeit. Nur Klara scheint immun zu sein.

Beurteilungstext
 Das Schuljahr hat gerade begonnen und ein neuer Mitschüler soll in die 8. Klasse kommen. Schon bevor er auftaucht, sorgt seine Ankunft für Aufregung. Welcher Klasse wird er zugeteilt? Müssen die Klassen getrennt werden? Können die besten Freundinnen zusammen bleibe? Als Redakteurin der Schülerzeitung soll Klara diese Fragen für ihre aufgebrauchten Mitschüler klären. Gerade als Klara meint einen passenden Artikel dazu verfassen zu können, ändert sich alles. Ferdinand von Blaustein betritt die Klasse und niemand ist mehr an den Antworten interessiert. Allein durch seine Anwesenheit ändern sämtliche Mädchen ihre Hobbys, ihren Kleidungsstil und ihre Meinung. Sogar die Jungs nehmen Ferdinand vorbehaltlos in ihrer Mitte auf. Nur Klara kann dem nichts abgewinnen. Was hat der Kerl an sich, dass alle Menschen durchdrehen? Unbeeindruckt von seiner Erscheinung mit Sakko und Seidenschal, beschließt Klara einen neuen Artikel über das merkwürdige Ferdinand-von-Blaustein-Phänomen zu schreiben. Bei ihren Recherchen gelangt sie zu überraschenden Erkenntnissen, vor allem bei sich selbst.
 Der Text ist in der Ich-Form im Präteritum geschrieben. Klara lässt den Leser an all ihren Gedanken und Erlebnissen teilhaben. Sprache, Inhalt, Erkenntnisse und Wortwitz sind altersgruppenentsprechend. Eine kurzweilige Liebesgeschichte ohne große Überraschungen mit vorhersehbarem Ende. Dafür sind die pubertären Gefühlsausbüche bzw. Probleme sehr humorvoll geschrieben und garantieren uneingeschränkten Lesegenuss für Mädchen ab 12 Jahren.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn. Nr. 16170269	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Höra Zuname			Daniel Vorname	
ID: 1716170269		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Das Schicksal der Sterne Titel				
Reihe				
978-3-8458-2176-4 ISBN		244 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)
arsEdition Verlag		München Ort		2017 Jahr
Einsatzmöglichkeiten		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 11.08.2017		
Schlagwörter Geschichte / Flucht / Schule /				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Als KJL in einer Bücherkiste zu den Themen Flucht und Migration im Deutsch und GL-Unterricht nutzbar.				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:		
Verlag Datum		Datum		

Inhaltsangabe

Adib, ein junger Flüchtling aus Afghanistan und Karl, einer der „Heimatvertriebenen“ Deutschen aus Schlesien, verbindet das Interesse an der Astronomie, an den Sternen, aber auch ihre Fluchtgeschichten.

Sie mögen sich und Adib kümmert sich zusammen mit der Nachbarin Mildred und Karls Großnichte Marie zunehmend um Karl nach seinem Schlaganfall. Als Adib von Abschiebung bedroht ist, nutzt Karl seine Kontakte als Jurist, um ihm zu helfen.

Beurteilungstext

Hinter dem etwas schwülstigen Titel und der nicht gerade ansprechenden Covergestaltung verbirgt sich ein gut recherchierter und gut konstruierter Jugendroman, in dem geschickt zwei sehr unterschiedliche Fluchtgeschichten miteinander verknüpft werden. Höra hat sich von der Lebensgeschichte seines Großvaters Karl Riedberger (dem er das Buch gewidmet hat) und seines Vaters inspirieren lassen. Die Familie flüchtete bei Kriegsende vor der Roten Armee in den Westen. Höra lässt seine literarische Figur Karl diese Flucht in vielen Rückblenden rekapitulieren, wobei es vor allem die traumatisierenden Erlebnisse sind, die ihn noch im hohen Alter in seinen Träumen quälen. Auch die Figur des Adib hat ein reales Vorbild in Omid, der Höra von seiner Flucht aus Afghanistan und seiner viele Monate dauernden Odyssee durch Europa berichtet hat.

Gemeinsam ist beiden Fluchtgeschichten, dass sie die für behütet und sicher aufgewachsenen Kinder bzw. Jugendliche unbekanntem Schrecken, die Angst und die Hilflosigkeit angesichts der Erfahrungen des Verlusts des vertrauten Zuhauses, der Gewalt des Kriegs und der ständigen Bedrohung des Lebens in unzähligen Situationen durch die Anschaulichkeit des Erzählers spürbar und nachvollziehbar machen. Die Fluchtgeschichten der beiden Protagonisten nehmen im Roman den größten Raum ein. Es gibt lange Rückblenden, in die die Figuren in ihre Geschichte eintauchen und der Leser mit ihnen. Dabei spürt man immer wieder, dass dies zwar eine zurückliegende und vergangene Zeit ist, aber die Ereignisse sind noch ganz nah und lebendig.

Trotz aller Schwere – schließlich erleidet Karl gleich zu Beginn der Handlung einen Schlaganfall und kämpft mit den Folgen (Sprachprobleme usw.) – gelingt es Höra doch, eine angenehme Leichtigkeit hineinzubringen. Dies gelingt vor allem durch die weiblichen Figuren. Mildred, die freundliche Nachbarin, die im Unterschied zu dem weltoffenen und reflektierten Karl, manchmal ganz schön vorurteilsbelastet ist, aber zugleich extrem hilfsbereit. So kommt es öfter zu komischen Szenen. Dazu trägt dann noch Marie bei, die junge, freche Großnichte, die eigentlich zur Unterstützung von Karl nach Berlin geschickt wurde und kein Blatt vor den Mund nimmt. Selbstbewusst und keck bringt sie neuen Schwung ins Haus und ist für Adib zunehmend eine wichtige Unterstützung in seinem Kampf gegen rassistische Anfeindungen in der Schule und gegen die drohende Abschiebung.

Der Roman ist nicht ganz leicht zu lesen, wegen der Verwobenheit der beiden Geschichten und den Zeitsprüngen – auf eine Chronologie wurde verzichtet.

Aber es ist eine lohnende Lektüre – unterhaltsam und nachdenklich stimmend zugleich.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25173243
Verf./Bearb./Hrsg.: Lee Andy Zuname Vorname			ID: 1725173243	
McKenzie, Heath Spindler, Christine englischem Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Finger weg von diesem Buch - Lies was anderes! Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-2281-5 ISBN		28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Bilderbuch / Spaß / Action /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 14.09.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nimm die Finger von diesem Buch, lies etwas anderes. Das kleine, blaue Monster meint es wirklich ernst: Leg das Buch weg! Ungestüm, schrill und bunt fordert dieses Bilderbuch etwas eigentlich Unmögliches, nämlich ein Buch nicht zu lesen.

Beurteilungstext
 "Finger weg von diesem Buch" versucht etwas völlig Verrücktes, geradezu Undenkbares: es versucht tatsächlich, seine Leser davon abzuhalten, das Buch auch nur aufzuschlagen. Erst wird gedroht, geschmollt, dann gemotzt und zum Schluss gebettelt. Leider wird das Buch damit aber immer interessanter: Seite um Seite blättert man, um lächelnd die wüsten Bedrohungen eines kleinen, blauen Miesepeters zu lesen. Und der versucht wirklich alles, um einen zum Weglegen dieses Buches zu bewegen. Bunt, schrill und mit sehr wenigen Worten sagt der kleine ungestüme Held der Geschichte, was er will: nämlich, dass das Buch wieder zu geklappt und weg gelegt wird. Dabei bleibt er erst höflich, dann wird er sauer und am Ende schreit er den neugierigen Leser sogar an. Die grell bunten Bilder des Buches geben die Stimmungen des Monsters so treffend wieder, dass man immer wieder lächeln muss. Und das, obwohl einem das kleine, blaue Monster wirklich leid tut. Aber es ist doch so spannend und man will wirklich unbedingt erfahren, warum sich dieser verrückte Kerl so aufführt. Seite um Seite blättert man um und bewundert den neuen Gemütszustand dieses kleinen Wüterichs, der mal ganz klein in einer Ecke schmolzt und mal über die gesamte Seite schreit. Text gibt es in diesem Buch wenig. Lebendig, anziehend und verrückt wird dieses Buch durch seine Bilder. Die sind grell, bunt und sehr vereinnahmend. Dazu ist der Text sehr bewegt gedruckt: klein, groß, fett, schief, rund: eben immer unterschiedlich und passend zu Bild, Stimmung und Artikulation. Dieses Buch ist anders, etwas wirklich Besonderes. Denn das Buch fordert einen von der ersten Seite an auf, es nicht zu lesen und genau das macht es so unglaublich interessant. Es ist ein wirklich amüsantes und absolut originelles Bilderbuch, das nicht nur Kinder, sondern auch jeden Erwachsenen begeistern wird und für Spaß garantiert.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221709021
Verf./Bearb./Hrsg.: Hauenschild Lydia Zuname Vorname			ID: 17221709021	
Weldin, Frauke Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Klopf! Klopf! Klopf! Wo ist der Honigtopf? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-8458-1170-3 ISBN			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
12 Seitenzahl			12,99 Preis (EURO)	
2017 Jahr				
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Dieb, Einschleichen, Strafe, _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Der Bär schleicht sich auf der Suche nach Leckerem ins Haus. Ohje, er darf es nicht. Doch was sucht er? Und wird er überrascht?

Beurteilungstext
 Leise Schritte tapsen über den Teppich. Der Bär hat sich in ein fremdes Haus eingeschlichen und glaubt, unbeobachtet zu sein. Was sucht er wohl? Wie geht die Geschichte für den Dieb aus?
 Lydia Hauenschild erzählt diese Geschichte in Reimen in ihrem Pappbilderbuch "Klopf! Klopf! Klopf! Wo ist der Honigtopf?" Kindern ab 2 Jahre. Es ist 2017 im Münchner Verlag arsEdition erschienen.
 Die Autorin möchte den Kindern aufzeigen, dass das Einschleichen in fremde Häuser nicht richtig ist. Denn der Bär bekommt seine gerechte Strafe. In kurzen Reimen erzählt sie davon. So vermittelt sie viel Sprachgefühl den kleinen Kindern. An dieser Stelle hört das Buch jedoch nicht auf. Es ist als Mitmach- und Geräusche-Buch konzipiert. Auf jeder Doppelseite befindet sich ein Element, das die Kinder zum aktiven Mitmachen einlädt. Da werden sie aufgefordert, mit den Fingern so wie der Bär übers Bild zu tapsen. Rauer Stoff lädt zum Kratzen ein, wie es der Bär mit seinen Tatzen auf dem Regalbrett macht.
 Die Aufforderungen beinhalten nicht immer ein Extraelement in der Seite, sondern spielen auch mit dem Buch. Jedes Mitmachen erzeugt Geräusche, ganz ohne Batterie oder nerviges Gedudel. Doch auch ohne diese Elemente funktioniert die Geschichte. Besonders extravagan sind die Elemente jedoch nicht. So manches wirkt dann nicht ganz, wie man es sich vorstellt. Das Zuklappen des Buches ist keineswegs so laut wie eine zuknallende Tür.
 Frauke Weldin illustriert mit kräftigen Farben das Buch. Realistisch ist die Bildgestaltung. Gleichzeitig ist sie warm und mit den vielen runden Elementen sehr kindnah. Im Hauptbereich der Szene hat sie viel Platz gelassen. Insgesamt erinnert die Farbauswahl, der Bildaufbau und vor allem der Stil sehr an die Illustrationen von Anna Karina Birkenstock, die zahlreiche Bilderbücher für diese Altersgruppe im selben Verlag publiziert hat, jedoch mehr hellere Farben und einen noch stärkeren Farbkontrast für ihren Stil wählt.
 Das Pappbilderbuch "Klopf! Klopf! Klopf! Wo ist der Honigtopf?" von Lydia Hauenschild zeigt schon den kleinen Kindern das Unrecht, dass ein Dieb begeht. Die gerechte Strafe erfolgt zugleich. Die Elemente zum Mitmachen und zur Erzeugung der Geräusche laden zum kurzweiligen Spielen mit dem Buch ein, halten sich aber sehr zurück.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25173233	
Verf./Bearb./Hrsg.: Widmark Zuname			Martin Vorname		
Dziubak, Emilia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dörries, Maika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Linas Reise ins Land Glück Titel			ID: 1725173233		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8458-2205-1 ISBN	36 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Taschenbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Bilderbuch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.09.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Lina gerät durch einen merkwürdigen Zufall in eine magische Welt voller Überraschungen. Hier trifft sie auf große, sprechende Käfer und empfindet das erste Mal seit dem Verschwinden ihres Bruders echtes Glück. Doch dann muss sie erfahren, dass auch im Land Glück nicht alles unbeschwert ist und kämpft mutig gegen einen übergroßen Gegner.

Beurteilungstext
 Die Geschichte beginnt im Kinderzimmer von Daniel. Seine Eltern haben Spätschicht, also ist Lina da, um den Jungen ins Bett zu bringen. Daniel ist begeistert, denn niemand erzählt so tolle Geschichten wie Lina. Und diesen Abend erzählt sie die Geschichte der Reise ins Land Glück.
 Vor langer Zeit, als Lina noch ein kleines Mädchen war, verschwand ihr Bruder Leon. Für die Familie beginnt eine traurige Zeit, denn alle hatten Leon sehr geliebt. Eines Tages schenkt Linas Vater ihr einen schönen neuen Schlitten und damit ihre Eltern nicht enttäuscht sind, probiert Lina diesen aus. Wie durch Zauberhand fliegt der Schlitten die Rodelbahn hinab, direkt in eine Höhle hinein. Dort betritt Lina das verzauberte Land Glück und lernt Herrn Jacob, einen freundlichen Riesenkäfer kennen. Mit ihm besucht sie die Forellen am See und saust auf einem Seerosenblatt übers Wasser. Sehr erstaunt stellt sie fest, dass sie seit Leon´s Verschwinden das erste Mal wirklich glücklich ist. Doch dieses Gefühl hält nicht lange an, denn am nächsten Tag muss sie feststellen, dass eine Riesenkrabbe eine große Anzahl Kinder gefangen hält. Diese Kinder müssen für die Krabbe in einem tiefen See nach Perlen tauchen. Schlafen können sie nach getaner Arbeit in einer Höhle. Dort findet Lina ihren geliebten Bruder Leon wieder. Überglücklich schmieden die Beiden einen Plan und zusammen mit den anderen Kindern gelingt ihnen die Flucht und der Sieg über die gemeine Krabbe.
 "Linas Reise ins Land Glück" ist eine sehr tiefgründige, spannende aber auch traurige Geschichte für Kinder. Das Buch ist wunderschön illustriert und die kleinen Zuhörer können sich herrlich in die Bilder vertiefen. Obwohl schon das Verschwinden des Bruders sehr traurig stimmt, laschen die Kinder gebannt der Erzählung. Träumerisch und mit vielen kleinen Details nehmen die Bilder des Buches seinen Betrachter mit auf die Reise in eine märchenhafte, verzauberte Welt. Alles aus dem Buch erinnert an die Geschichte "Alice im Wunderland", in der auch Alice den Weg in ein verzaubertes Reich findet, mit Tieren sprechen kann und den Kampf gegen das Böse gewinnt.
 „Linas Reise ins Land Glück“ ist ein liebevoll produziertes Bilderbuch, dass junge Zuhörer gerne als Gutenachtgeschichte hören werden, aber dass ebenso ältere Kinder und Erwachsene verzaubert.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 15171596 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Packer Zuname		Jem Vorname	
Mc Coshan, Duncan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Braun, Anne Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Mia voll verdoodelt Titel			
Reihe			
978-3-8458-1562-6 ISBN		223 Seitenzahl	
		9,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	
		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1715171596			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Jugend / Adoleszenz /			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 25.07.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 In "Mia voll verdoodelt" erzählt Jem Packer von der Schülerin Mia. Die Ferien sind zu Ende, der Wecker klingelt und sofort geht es rund in Mias Kopf: gewiss wird sie später auf Erzeindin Clarissa Musgrove treffen, Papas fröhliches Geträller beim Frühstück-machen ist so uncool...

Die Probleme und Sichtweisen Heranwachsender auf eine sehr ansprechende, lustige und kurzweilige Art erzählt und illustriert.

Beurteilungstext
 Der Autor Jem Packer hat mit "Mia voll verdoodelt" eine Art Comic-Roman geschaffen, der gewissermaßen die Lücke zwischen Comic und Roman schließt. Duncan McCoshan hat die Erzählung cool illustriert, schwarz-weiß, typisch Comic mit Sprechblasen & Co. Dazu passt, dass auch die Schrift in Art und Größe variiert. So spricht das Buch sicherlich auch solche Jugendliche an, die sonst eher verhaltene Leser sind. Die vielen Bilder erleichtern das Lesen und machen die Lektüre zudem sehr kurzweilig.

Die Geschichte ist als fortlaufende Handlung erzählt und ist nicht in einzelne Kapitel unterteilt.

Durch die Protagonistin Mia werden vermutlich eher Mädchen zu diesem Buch greifen, doch gewiss hat auch der ein oder andere Junge Lust auf diese Lektüre - sowohl die Gestaltung als auch die Themen sind altersspezifisch und weitestgehend geschlechtsneutral.

"Bevor ich nach unten gehe, will ich euch noch schnell Kritzel vorstellen: meine Maus. Sie knabbert und schnuppert an allem, wie es Mäuse halt so machen. Aber ich könnte WETTEN, dass sie noch viel mehr macht, wenn ich nicht da bin... zum Beispiel DJ spielen... oder eine Klinik für kranke Kakerlaken leiten. Mit das tollste an Kritzel ist, dass meine große Schwester Mabel total Schiss vor ihr hat." (S.10 - vier Zeichnungen unterstreichen Mias Vorstellung zu Kritzel.)

Alles in allem ist das Buch sehr empfehlenswert! UND für alle, die auf den Geschmack gekommen sind: Mitte August 2017 erscheint der Folgeroman: "Mia voll verdoodelt - Schafe im Wolfspelz".

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221709025
Verf./Bearb./Hrsg.: Woollard Zuname			Elli Vorname	
Davies, Benji Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Höck, Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Ritter & Drachen haben gut lachen. Eine Freundschaftsgeschichte Titel			ID: 17221709025	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
978-3-8458-1799-6 ISBN		32 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
arsEdition Verlag		München Ort		2017 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Ritter, Drache, Turnier,	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Internet?	

Inhaltsangabe
 Der kleine Drache Theo vom Teufelsberg wird von seiner Familie ausgeschickt, endlich den Rittern das Fürchten zu lehren. Da trifft er auf den jungen Ritter Konrad nach einer verunfallten Landung. Keiner von Beiden ahnt, was der Andere ist. Eine Freundschaft entsteht und dann müssen sie gegeneinander kämpfen....

Beurteilungstext
 Ritter, Drachen, Turnierkampf und eine ungewöhnliche Freundschaft sind die Zutaten, die Elli Woollard in ihrem Bilderbuch "Ritter & Drachen haben gut lachen. Eine Freundschaftsgeschichte" zu einer amüsanten Erzählung gemixt hat. Der kleine Drache Theo lebt mit seiner Familie auf dem Teufelsberg. Gerne verspeisen die Drachen Prinzessinnen und Ritter. Als er 4 Jahre alt ist, beschließt seine Familie, er sei alt genug, um in die Welt auszuziehen und den Rittern das Fürchten zu lehren. Theo muss losfliegen und kommt in einen fürchterlichen Sturm, der mit einer verunfallten Landung endet. Theo sieht aus wie eine Ente, meint der junge Ritter Konrad, der ihn findet. Beide erkennen nicht, wer der andere in Wirklichkeit ist. Es entsteht eine Freundschaft, die mit einem Turnier auf eine harte Probe gestellt wird. Amüsant, humorvoll und flott erzählt Woollard die Geschichte in einem rasanten Tempo. Maria Höck hat die Übersetzung aus dem Englischen besorgt und hier wirklich beste Arbeit geleistet. Denn alles wird in Versform erzählt. Wortreich, rhythmisch passend ist der Lesegenuß. Es macht den Kindern Freude zuzuhören, die Schönheit der Sprache zu erfahren und den Erwachsenen diese durchs Vorlesen zu vermitteln. Auch wenn der Plot eher klassisch ist, wirkt nichts angestaubt oder langweilig. Im Gegenteil: den Spannungsmoment hält Woollard bis zum Schluß hoch, weil der Leser mehr weiß, als die Figuren. Hierzu tragen auch die farbenfreudigen, frischen Bilder von Benji Davies bei, der das Bilderbuch künstlerisch ausgestaltet hat. Kräftige Farben, eine deutliche Formensprache, pure Emotionalität macht sein Stil aus. In Anlehnung der Figuren aus den 1950er, 1960er Jahren gestaltet er die Figuren, beispielsweise die Topfrisuren und Stupsnäsen. Er bleibt sehr bildlich, spielt mit der Helligkeit der Farben und deren Kontraste, um die Bilder auszuleuchten, Emotionen zu übertragen. Der Hintergrund ist meist aufs Weiß reduziert und bildet die perfekte Bühne für das Geschehen im Mittel- und Vordergrund. So wirken die farbenprächtigen Szenen noch mehr. Mit einer flotten, witzigen und zugleich auch anregenden Geschichte um zwei ungleiche Freunde, der Versform der Erzählsprache und der kräftigen Farbenfreude des Illustrationsstils lässt Elli Woollard in ihrem Bilderbuch "Ritter & Drachen haben gut lachen. Eine Freundschaftsgeschichte" Kinderherzen höher schlagen. Einfach gut gemacht!

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173432 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Salisbury Zuname		Melinda Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	A.M.Grünwald Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
The Sleeping Prince Tödlicher Fluch Titel			ID: 1725173432 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8458-1794-1 ISBN	365 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.09.2017 Verlag Datum
Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /			

Inhaltsangabe
 Das Land ist in Aufruhr. Die Königin hat eine Legende entfesselt, nun wird das Reich mit einer Flut aus Krieg und Zerstörung überschwemmt. Errin, eine junge Herbalistin, braut verbotene Kräutertränke um zu überleben.

Beurteilungstext
 Das Cover des 2. Bandes ähnelt seinem Vorgänger. Nur die Flaschenform hat sich verändert. Es strahlt etwas gefährliches, mystisches aus und vermittelt im Betrachter das Bedürfnis die Geschichte zu entdecken.
 Der erste Band handelte von Twylla. Dies ist keine Fortsetzung ihrer Geschichte. In diesem Band ist Errin die Hauptfigur und muss sich im mystischen Königreich behaupten. Sie wächst dem Leser sehr schnell ans Herz, was nicht zuletzt am wundervoll spannenden Schreibstil der Autorin liegt. Errin erzählt ihre Geschichte in der Ich-Form. Sie kümmert allein um ihre Mutter, welche unter einer geheimnisvollen Krankheit leidet. Um die Pacht für ihr Haus zu bezahlen, stellt Errin Kräutertränke her und verkauft diese. Der Verpächter ihrer kargen Behausung ist ein schmieriger Richter. Er ist nicht nur am Geld, sondern auch an Errin interessiert. Die Zeiten sind hart und Errin kann niemandem vertrauen. Eines Tages taucht Silas auf und kauft giftige Kräutertränke. Keiner der Beiden stellt Fragen, denn jeder weiß was passiert, wenn man beim Handeln mit verbotenen Waren erwischt wird. Im Laufe der Handlung entwickelt sich zwischen den beiden Protagonisten eine ganz besondere Beziehung, bis Silas auf einmal verschwindet. Zu diesem Zeitpunkt trifft Errin eine Entscheidung, die das Schicksal des gesamten Reiches verändern wird.
 Der Leser trifft auf alte Bekannte, Zusammenhänge werden klarer und Verbindungen mit dem ersten Band können geknüpft werden. Melinda Salisbury schafft es diesmal gleich von Beginn an den Spannungsbogen auf zu bauen und auch zu halten. Sie hat eine komplexe, fantastische Welt erschaffen, die man sich sehr gut vorstellen kann. Der Leser wird mit der ersten Zeile in den Bann dieser Geschichte gezogen. Es ist nur schwer möglich das Buch aus der Hand zu legen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171617 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)	lozzo, Kristin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Zusammen unter einem Himmel Titel			ID: 1725171617
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8458-1973-0 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Gefühle / Tiere / Natur /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		<input type="checkbox"/> Ja
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 23.07.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Buch zeigt unterschiedlichste Tiere auf der ganzen Welt, die alle in einen gemeinsamen Himmel blicken und dieselben Träume träumen.

Beurteilungstext
 Schon der strukturierte Einband, der griffig in der Hand liegt, mit dem ausgestanzten Loch in Form einer Wolke lädt zum Lesen ein und zeigt die Besonderheit des Buches. Das Loch im Einband ermöglicht den Blick auf den Buchtitel und bietet einen Vorgeschmack auf die Gestaltung des gesamten Buches. Denn auch im Innenteil findet sich in jeder zweiten Seite ein Loch. Dieses hat je nach Thema der Seite eine andere Form. Zum Beispiel findet sich beim Thema Liebe eine Herzform oder beim Sturm die Form eines Regentropfens. Sinn des Loches besteht darin, zwei Welten miteinander zu verbinden. So kann der Leser den Anfang eines Satzes auf zwei aufeinanderfolgenden Doppelseiten erkennen, während der Satz auf der jeweiligen Seite unterschiedlich beendet wird. Dem Betrachter wird somit verdeutlicht, dass dieselben Gefühle und Situationen für zwei verschiedene Tierarten gelten können.
 Die Autorin kommt aufgrund der starken Illustrationen mit nur sehr wenig Text aus. Auf einer Doppelseite findet sich demnach nur ein beziehungsweise ein halber Satz, welcher kurz und prägnant alles was wichtig ist zum Ausdruck bringt. Auch das Vokabular ist einfach gehalten. Damit ist der Inhalt auch für kleine Kinder gut verständlich und es bedarf keiner Erklärung.
 Die Illustrationen wirken wie gedruckt. Sie sind einfach und abstrakt gehalten und kommen ohne unnötige Details aus. Die einzelnen Tierarten lassen sich gut erkennen. Teilweise sind die Tiere in ihrer Darstellung sehr niedlich, wodurch sie für den Betrachter liebenswert werden. Die Farben sind eher gedeckt und die einzelnen Seiten oft Ton in Ton gehalten. Auch die Hintergründe, insbesondere der Himmel, der im Fokus des Buches steht, sind durchdacht. Die Bilder ziehen den vorlesenden Erwachsenen genauso in ihren Bann wie den kindlichen Betrachter.
 Das Buch lässt sich dahingehend interpretieren, dass alle Tiere wie auch Völker der Welt gleichberechtigt unter diesem Himmel leben. Außerdem haben alle Individuen dieselben Hoffnungen, Wünsche, Ziele und Träume im Leben, was sie trotz unterschiedlichster Lebensweisen miteinander verbindet. Die Autorin regt damit an, dass die Menschen enger zusammenrücken sollten und wirbt für Respekt, Toleranz und den Schutz der gemeinsamen Erde. Auch wenn ein Kind das noch nicht im Detail verstehen oder ausdrücken könnte, so kann es doch das Gefühl nachempfinden, das die Autorin vermitteln will. Die Gestaltung des Buches macht das Lesen zu einem kurzweiligen Vergnügen.